

Code of Conduct – Richtlinien für LCP-Lieferanten

Diese Richtlinien definieren die an LCP-Lieferanten gestellten Grundanforderungen bezüglich deren Verantwortung gegenüber ihren Anspruchsgruppen und der Umwelt. LCP behält es sich vor, angemessene Veränderungen der Richtlinien vorzunehmen. In diesem Fall wird von den Lieferanten erwartet, diese angemessenen Veränderungen zu akzeptieren. Die Lieferanten unternehmen Maßnahmen zur Selbstüberprüfung der Einhaltung der CoC-Klauseln. LCP kann die Einhaltung der Vorgaben bei den Lieferanten überprüfen und hat im Falle von Verstößen das Recht zur sofortigen Vertragskündigung.

LCP erwartet von seinen Lieferanten Beachtung von:

Menschenrechte & Kinderarbeit

- Gleichbehandlung aller Mitarbeiter, unabhängig von Hautfarbe, Rasse, Nationalität, sozialem Hintergrund, Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Einstellung, Geschlecht oder Alter, dabei auch Wahrung der persönlichen Würde, Privatsphäre und Rechte jedes Mitarbeiters
- Einhaltung der gültigen Arbeitsgesetze
- Unterbindung jeglicher inakzeptabler Behandlung der Mitarbeiter, wie Mobbing, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung
- Anerkennung des Rechts auf freie Vereinigung der Mitarbeiter, im gesetzlichen Rahmen
- Weder Bevorzugung, noch Benachteiligung der Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen und Gewerkschaften
- Keine Personen jünger als 15 Jahre zu beschäftigen. In den ausgenommenen Ländern des ILO Übereinkommens 138, keine Personen unter 14 Jahren zu beschäftigen

Gesundheit & Sicherheit

- Einführung oder Nutzung eines angemessenen Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheit Managementsystems
- Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter übernehmen
- Gefährdungen überwachen und beurteilen
- Umsetzung der bestmöglichen angemessenen Maßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten
- Angebot von Schulungen und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter über Gesundheits- und Sicherheitsfragen unterwiesen sind

Rechtskonformität

- Uneingeschränkte Einhaltung der gültigen Gesetze
- Ablehnung jeglicher Form von Korruption und Bestechung. Dies umfasst auch Zahlungen oder anderweitige Vorteile für Regierungsbeamte mit dem Ziel der Beeinflussung von Entscheidungen

Konfliktminerale

- Angemessene Anstrengungen zu unternehmen, dass keine Konfliktminerale, welche bewaffnete Gruppen finanzieren oder zur Verletzung von Menschenrechten beitragen, in den Produkten verwendet werden und LCP nicht mit derartigen Mineralien beliefert wird (siehe auch: LCP Konfliktminerale-Richtlinie nächste Seite)

Qualitäts- & Umweltmanagement

- Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems gemäß ISO 9001
- Einführung oder Nutzung eines angemessenen Umweltmanagementsystems
- Einhaltung der gültigen Statuten und internationalen Standards zum Umweltschutz
- Minimierung von Umweltverschmutzung und ständige Verbesserungen im Umweltschutz

Lieferkette

- Gleichbehandlung aller Lieferanten bei deren Auswahl und dem Umgang mit ihnen
- LCP Code of Conduct von den eigenen Lieferanten einfordern

LCP Konfliktmaterialien-Richtlinie

Gilt ergänzend zum Code of Conduct für LCP-Lieferanten.

LCP sieht sich verpflichtet, in allen eigenen Prozessen sowie über die gesamte Lieferkette hinweg, soziale Verantwortung zu tragen und Menschenrechte uneingeschränkt zu wahren.

Das bedeutet, dass in unseren Produkten kein Tantal, Zinn und Wolfram verwendet werden darf, welches direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo und angrenzenden Ländern finanziert oder ihnen anderweitig zugutekommt.

Es wird erwartet, dass unsere Lieferanten LCP nur mit Mineralien beliefern, welche aus sozial verantwortlichen und umweltverträglichen Quellen stammen und weder direkt, noch indirekt zu Konflikten beitragen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Richtlinien und Management-Systeme einsetzen und anwenden, um diese Anforderungen umsetzen zu können und dass darüber hinaus an ihre Unterlieferanten die gleichen Anforderungen weitergegeben werden. LCP-Lieferanten sind darüber hinaus angehalten, Anstrengungen zur verbesserten Nachverfolgbarkeit und verantwortungsvollen Praktiken in globalen Mineralien-Lieferketten zu unternehmen.

Dokumentation

LCP behält es sich vor, Informationen anzufordern, um die Einhaltung dieser Richtlinie zu beurteilen und zu überwachen. Alle Anliegen zu dieser Richtlinie oder Verletzungen derselben müssen von den Lieferanten umgehend an LCP gemeldet werden.